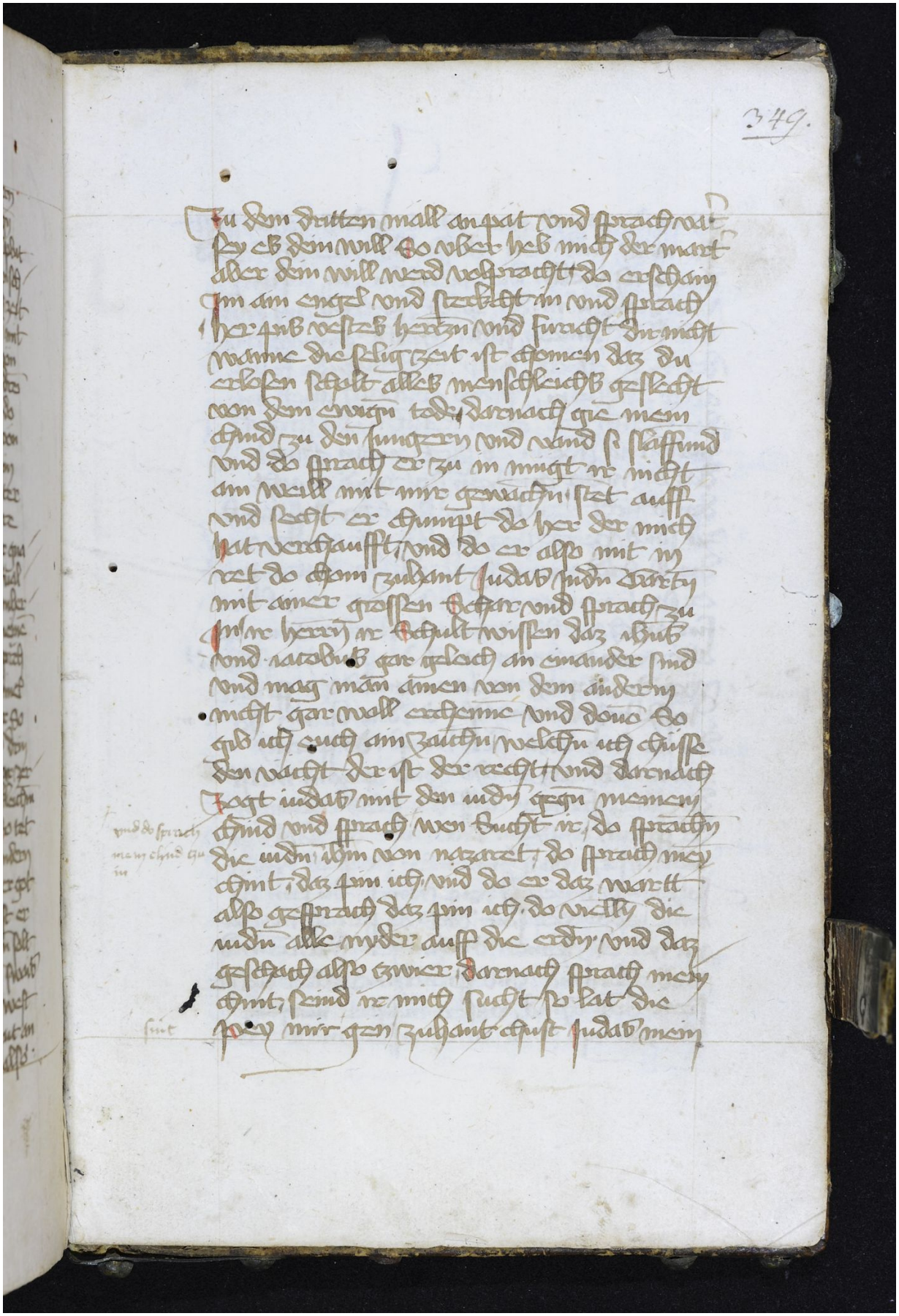
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



349.

Zu dem dritten mall an gat vnd sprach vat
ser ob dein willl so vber heb mich der mart
aber dein willl werd volbracht do erschain
im ain engel vnd stercht im vnd sprach
her gib vestes hertzen vnd firacht dir nicht
wanne die selig zeit ist chomen daz du
erlosen solt alles menschleichs geschlecht
von dem ewigen tod darnach gie mein
chind zu den jungern vnd vand s slaffend
vnd do sprach er zu im mugt ir nicht
ain weil mit mir gewachen sitzt auff
vnd seht er chumpt do her der mich
hat verchaufft vnd do er also mit in
ret do chom zuhant judas judn dierty
mit ainer grossen hefe vnd sprach zu
ir herren ir chult wissen daz ihs
vnd nazarenus gar gelich an ainander sind
vnd mag man ainen von dem andern
nicht gar well erchenne vnd dorum so
gib ich euch ain zaichen welchen ich chusse
den nacht der ist der recht vnd darnach
fragt judas mit den iudn gegen meinem
chind vnd sprach wen sucht ir do sprachen
die iudn ihm von nazaret do sprach mein
chint daz bin ich vnd do er daz wartt
also gesprach daz bin ich do valln die
iudn alle nyder auff die erdn vnd daz
geschach also zwier darnach sprach mein
chint seind ir mich sucht so lat die
jung mir gen zuhant christ judas mein

vnd do sprach mein chind zu in

sint